

Hinweise zur Datenverarbeitung (Interne Meldestelle)

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch den Verantwortlichen:

DS Compliance GmbH
Carlsplatz 24, 40213 Düsseldorf
E-Mail: info@wecomply.de
Tel.: +49 211 976 359 13
Fax: +49 211 976 358 31

Eingetragen im Handelsregister beim Amtsgericht Düsseldorf unter HRB 83802, vertreten durch die Geschäftsführer: Michael Nachtigall, Florian Klyta.

Sie erreichen Herrn Florian Klyta auch mit einer PGP-Verschlüsselung über f.klyta (at) wecomply.de. Der öffentliche Key (abrufbar über Public Key Server, z.B. <https://keys.openpgp.org>) hat den Fingerprint 03E6 907E 3A36 C8C3 138C 3588 3257 BF4D 0023 BC32. Ebenfalls können Sie eine E-Mail mittels S/MIME verschlüsseln. Den öffentlichen Schlüssel finden Sie z.B. auf <https://openkeys.de>.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Im Rahmen der Nutzung des Webseitenmeldeportals („Interne Meldestelle“) verarbeiten wir die folgenden personenbezogenen Daten:

- Inhalte, der Meldung
- Dokumentation der Meldung
- (soweit von Ihnen angegeben) Name, Telefon, E-Mail-Adresse

Zweck der Verarbeitung ist die bessere Durchsetzung des Unionsrechts und der Unionspolitik sowie nationalem Recht durch Informationen über Verstöße und die Erfüllung der gesetzlichen Pflichten nach dem Hinweisgeberschutzgesetz. Rechtsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c) DSGVO, § 10 Hinweisgeberschutzgesetz.

Wir sind als ausgelagerte interne Meldestelle für das Unternehmen tätig. Die erhobenen Daten werden drei Jahre nach Abschluss des Verfahrens gespeichert.

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Wir setzen als Auftragsverarbeiter den Hoster All-inkl.com, **Neue Medien Münnich**, Inhaber: René Münnich, Hauptstraße 68, 02742 Friedersdorf und 2B Advice GmbH, Joseph-Schumpeter-Allee 25, 53227 Bonn ein. Eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung nach Art. 28 DSGVO ist jeweils wirksam geschlossen.

Wir dürfen im Rahmen der Pflicht zur Einrichtung interner Meldestellen gemäß § 12 Hinweisgeberschutzgesetz personenbezogene Daten im Rahmen der Meldung und der Folgemaßnahmen verarbeiten. Im Abschnitt 4 Hinweisgeberschutzgesetz wird u.a. ein gesetzlicher Schutz für hinweisgebende Personen und weitere geschützte Personen durch ein Verbot von Repressalien und Schadensersatzpflichten geschaffen.

4. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht,

- gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen;
- gemäß Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gemäß Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden.

5. Widerspruchsrecht

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO verarbeitet werden, haben Sie das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, genügt eine Mitteilung an die angegebenen Kontaktdaten.